



Narben mit Erfolg behandeln

Patienteninformation

 **Contractubex®**

Narben?

Kein Grund, sich zu verstecken

Früher oder später wird jeder Mensch Erfahrungen mit Narben machen. Je nach ihrer Entstehung und dem Ausmaß der Verletzung wird eine Narbe mehr oder weniger sichtbare Spuren hinterlassen. Manche Menschen empfinden diese nicht nur körperlich als Problem, sondern fühlen sich durch Narben auch weniger attraktiv. Umso wichtiger ist es, störenden Narben frühzeitig zu begegnen.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen darüber, wie Narben entstehen, welche Narbenarten es gibt und wie Sie deren Heilungsprozess aktiv mit Contractubex®, dem Narbenspezifikum, unterstützen können, um so eine auffällige Narbenbildung zu vermeiden.

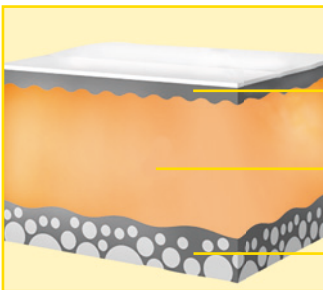


Der Weg der Natur, eine tiefe Wunde zu schließen – die Narbe

Eine Wunde kann unterschiedliche Ursachen haben. Häufig sind es Schnittwunden, Stichwunden, Blutergüsse oder Bisse, die zu einer mehr oder weniger tiefen Wunde führen. Verletzungen durch Hitze, Verbrennungen oder aggressive Chemikalien, wie z. B. Säuren, können tiefe Wunden verursachen, die dann häufig mit einer Narbenbildung einhergehen.

Der Körper reagiert auf solche Verletzungen mit einer Reihe von genau aufeinander abgestimmten Schritten, von denen jeder zur Heilung der Wunde beiträgt. Zuerst wird die Wunde mit einem Blutgerinnsel geschlossen und anschließend mit Bindegewebe „aufgefüllt“.

Oberflächliche Verletzungen in der Epidermis (Oberhaut) heilen ab, ohne dass eine Narbe entsteht; aber sobald die Verletzung tiefer, also bis in die Dermis (Lederhaut) reicht, bildet sich eine Narbe.

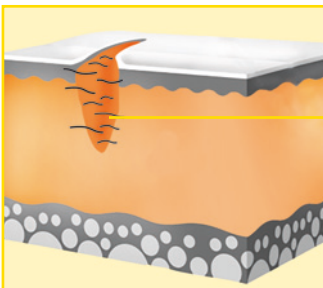


Intakte Haut

Epidermis

Dermis

Subcutis



Verletzte Haut mit Narbe

Narbengewebe

Narben unterscheiden sich in Funktion und Aussehen von der umliegenden Haut



Narbengewebe unterscheidet sich von gesundem Gewebe nicht nur durch eine reduzierte Schweiß-, Talgdrüsen- und Haarfollikel-Produktion,

sondern auch durch die fehlende Elastizität, die besonders über Gelenken zu Spannungsgefühlen führen kann. Durch die Entstehung feiner Blutgefäße rötet sich eine frische Narbe. Diese Rötung klingt langsam ab und zurück bleibt meist helleres Gewebe, denn farbgebende Zellstrukturen fehlen.

Wie sichtbar eine Narbe bleibt, hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. von Art und Ausmaß der Gewebeschädigung, Wundheilungsverlauf, allgemeinem Gesundheitszustand, unserer Herkunft und Lebensalter. Verdickte, verhärtete oder spannende Narben können die Folge sein. Chirurgische Wunden, die optimal versorgt sind und in der Regel gleichmäßige Ränder aufweisen, hinterlassen im Idealfall schmale und kaum sichtbare Narben.

Problematische Narben

Die erhabene bzw. hypertrophe Narbe



Eine hypertrophe Narbe bildet sich durch Überproduktion von minderwertigen Bindegewebsfasern. Sie neigt zur Wulstbildung, beschränkt sich aber auf

das ursprüngliche Verletzungsareal. Oft sind diese Narben

die Folge einer nicht geschonten Wunde oder einer Entzündung durch eine Infektion, z. B. durch Verschmutzung der Wunde.

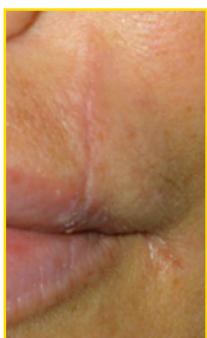
Wuchernde Narben bzw. Narbenkeloid



Diese Art der Narbe bildet sich erst einige Zeit nach Abschluss der Wundheilung. Minderwertige Bindegewebsfasern wuchern über das Wund-

areal hinaus auf den gesunden Hautbereich. Besonders Jugendliche oder junge weibliche Erwachsene sind von dieser Narbenform betroffen. Narben an Körperregionen mit großer Hautspannung sind ebenfalls anfällig für die Bildung von Keloiden. Oft ist die Neigung zu Narbenkeloiden auch erblich bedingt. Keloide treten zudem zehn Mal häufiger bei Menschen mit farbiger Haut als bei solchen mit heller Haut auf.

Eingesunkene oder atrophe Narben



Bei atrophen Narben schließt sich bei der Wundheilung zwar der ursprünglich verletzte Bereich, dennoch wird zu wenig Bindegewebe gebildet, um die Wunde auszufüllen. Dadurch entsteht eine eingesunkene bzw. atrophe Narbe. Typisch für atrophe Narben sind z. B. die grubchenartigen Akne- oder Windpockennarben.

Behandlung problematischer Narben

Neben Contractubex® können zusätzliche Therapie-Maßnahmen wie z. B. Laserbehandlungen hilfreich sein. Sprechen Sie Ihren Arzt darauf an.

Contractubex® – effektiv von Anfang an

Sobald die Wunde geschlossen ist oder die Fäden gezogen sind, können Sie die Behandlung mit Contractubex® beginnen. Das transparente Gel beinhaltet Wirkstoffe, die den Heilungsprozess in der Haut unterstützen, indem sie die Produktion von Bindegewebe und den Wasserhaushalt im Narbengewebe regulieren. Damit wird die Narbenentwicklung positiv beeinflusst.



Contractubex® enthält eine Kombination von Wirkstoffen, die sich sinnvoll ergänzen und verstärken:

1. Extractum cepae (Zwiebelextrakt):

Wirkt Entzündungen entgegen und beugt der Entstehung von überschüssigem Narbengewebe vor.

2. Heparin

Lockert die Narbenstruktur verhärteter Narben auf und wirkt antientzündlich. Die feuchtigkeitsspendende Wirkung fördert auch bei älteren, feuchtigkeitsarmen Narben die Durchblutung.

3. Allantoin

beschleunigt die Wundheilung, indem die Wirkstoffaufnahme unterstützt wird. Die Haut wird geschmeidig und der Juckreiz gemildert.

Das Narben-Gel mit Dreifachwirkung:

- beugt überschüssigem Narbengewebe vor
- reduziert Rötungen, Juckreiz und Spannungsgefühl
- macht die Narbe weicher und elastischer

Schon viele Jahre wird Contractubex® effektiv in der Narbenbehandlung eingesetzt. Das Ergebnis der Behandlung wird Sie für Ihre Geduld und konsequente Pflege belohnen.

Wie wende ich Contractubex® an?

Je früher Sie mit der Narbenbehandlung starten, desto besser sind die Chancen, die Narbenentwicklung positiv zu beeinflussen. Sobald die Wunde geschlossen ist oder die Fäden nach einer OP gezogen sind, können Sie mit der Behandlung beginnen. Dabei tragen Sie Contractubex® leicht auf das zarte Gewebe auf. Das transparente Gel ist einfach und sicher anzuwenden.

Massieren Sie Contractubex® 2-3 Mal täglich mit sanftem Druck in das Narbengewebe ein, am besten in kreisenden Bewegungen. Contractubex® zieht gut in die Haut ein und bildet auf ihr einen kaum sichtbaren Film, der die empfindliche Narbe zusätzlich schützt.



Wenden Sie Contractubex® nur bei bereits geschlossenen Wunden an.



Beginnen Sie mit dem Einmassieren in der Mitte der Narbe und verstreichen Sie das Gel dabei langsam nach außen.



Massieren Sie Contractubex® mit kleinen kreisenden Bewegungen ein, bis es vollständig eingezogen ist.

Die Narbenreifung kann bis zu 2 Jahren andauern. Deshalb sollten Sie bei der Behandlung Geduld haben. Nach etwa 6-8 Wochen lässt die Rötung langsam nach und durch die konsequente Pflege mit Contractubex® lässt sich das Erscheinungsbild auch weiterhin verbessern. Die Narbe wird elastischer und flacher.

Können auch ältere Narben mit Contractubex® behandelt werden?

Ja, auch Narben, die ein Jahr oder älter sind, können und sollten behandelt werden. Oft wird das „alte“ Narbengewebe in Folge des Wassermangels im Gewebe hart. Hier sollte Contractubex® über mindestens 6 Monate 1-3 Mal täglich einmassiert werden. Contractubex® kann dazu beitragen, dass die Narbe elastischer und unauffälliger wird. Die zusätzliche Behandlung mit therapeutischem Ultraschall in der Arztpraxis intensiviert die Wirkung.

Contractubex® kann eingesetzt werden nach:

- Schnitt- und Schürfwunden
- Operationen (z. B. auch nach Kaiserschnitt)
- Verbrennungen oder Verbrühungen
- dermatologischen Behandlungen (z. B. Abschleifung)
- Laserbehandlungen (z. B. Tattoo-Entfernung)

Extra-Tipp:

Gelverbände eignen sich besonders bei großen und älteren verhärteten Narben. Weichen Sie das Narbengewebe zuerst mit warmen Kompressen auf. Massieren Sie dann das Gel leicht ein und decken die Fläche mit einem Verband ab. So kann Contractubex® über Nacht besonders intensiv wirken.

Worauf sollte ich bei einer Narbe achten?

✓ **Vermeiden Sie extreme Sonne, Hitze und Kälte**

Frische Narben sind besonders empfindlich. Für das erste Jahr ist ein Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor empfehlenswert, wenn Sie sich intensiv der Sonne aussetzen oder oft ins Solarium gehen. Außerdem können sich sowohl Saunabesuche als auch extreme Kälte negativ auf den Regenerationsprozess auswirken.

✓ **Eine Narbe verträgt keine Reibung**

Vermeiden Sie zu enge Kleidung oder solche, die am Narbengewebe reiben könnte. Gegebenenfalls sollten Sie die Narbe zusätzlich mit einem Pflaster schützen.

✓ **Narben an Hand- und Fußknöcheln, Ellenbogen und anderen Gelenken**

Narben, die nah an Gelenken liegen, sollten besonders geschützt werden, da sie sehr leicht wieder aufplatzen können. Schützen Sie deshalb Ihre Narbe bei körperlicher Betätigung wie z. B. Sport.



Extra-Tipp:

Bei Narben an Händen, Ellenbogen, Füßen etc. empfehlen sich Teil-Bäder. Geben Sie einen Strang Contractubex® in lauwarmes Wasser und baden Sie die Narbe für einige Minuten.

Bei einigen Narben werden Sie schon nach relativ kurzer Zeit erste Ergebnisse sehen. Mit Geduld und intensiver Behandlung ist es sehr wahrscheinlich, dass sich der Zustand Ihrer Narbe weiter verbessern wird.

Häufig gestellte Fragen

■ **Wann werde ich erste Erfolge mit Contractubex® erzielen?**

Narbenbehandlung erfordert Geduld, denn die verletzte Haut braucht Zeit zum Heilen. Erste Zeichen des Behandlungserfolges mit Contractubex® zeigen sich üblicherweise an einem Rückgang von Rötung, Juckreiz und Spannungsgefühl. Ein leichter Juckreiz kann aber auch ein Zeichen für den fortschreitenden Heilungsprozess sein. Hier brauchen Sie nicht beunruhigt zu sein.

■ **Wie lange sollte ich Contractubex® anwenden?**

Sie sollten Contractubex® mindestens 3 Monate anwenden. Wenn es nötig ist, können Sie die Behandlung bis zu einem Jahr fortsetzen. Contractubex® ist sehr gut verträglich, auch bei langfristiger Anwendung.

■ **Kann ich Contractubex® überschminken?**

Auf jeden Fall. Tragen Sie Ihr Make-up auf, nachdem Sie Contractubex® einmassiert haben. So ist gewährleistet, dass die Wirkstoffe in die Haut eindringen können.

■ **Können auch Kinder mit Contractubex® behandelt werden?**

Ja, auch Säuglinge und Kleinkinder können mit Contractubex® behandelt werden.

■ **Wo kann ich Contractubex® beziehen?**

Contractubex® ist in Apotheken erhältlich.

Für weitere Informationen und Tipps zu Narben besuchen Sie uns auch unter **www.narbeninfo.de**.

Contractubex® macht den Unterschied

Contractubex® unterstützt aktiv den Heilungsprozess in der Haut und reduziert die Narbenbildung erfolgreich von innen heraus.

Das Narben-Gel mit **Dreifachwirkung**:

- beugt überschüssigem Narbengewebe vor
- reduziert Rötungen, Juckreiz und Spannungsgefühl
- macht die Narbe weicher und elastischer

Für das bestmögliche Ergebnis beginnen Sie mit der Anwendung, sobald die Wunde geschlossen ist. Damit Ihre Narbe so dezent wird, dass man sie kaum sieht und spürt.



 **Contractubex®**
Narben mit Erfolg behandeln

Contractubex® Anwendungsgebiete: Bei bewegungseinschränk., vergrößerten (hypertrophischen), wulstigen (keloidförmigen) u. opt. störenden Narben nach Operationen, Amputationen, Verbrennungen u. Unfällen; bei Gelenksteife (Kontrakturen) z. B. der Finger (Dupuytren'sche Kontraktur) u. durch Verletzung entstandenen (traumatischen) Sehnenkontrakturen sowie bei Narbenschrinkungen (atrophe Narben). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Stand Oktober 2007 Merz Pharmaceuticals GmbH, 60048 Frankfurt



Wenn Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie uns bitte anliegende Postkarte ausgefüllt zurück!

Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt und dienen lediglich internen Zwecken.

☐ **Ja, ich möchte weitere Informationen zu Contractubex®**

Mein Alter:

- ☐ bis 25 Jahre
☐ bis 45 Jahre
☐ älter als 45

Meine Narben sind:

- ☐ jünger als sechs Monate
☐ älter als sechs Monate
☐ älter als 1 Jahr
☐ älter als 2 Jahre

Mein Narbentyp ist:

- ☐ atroph (eingesunken)
☐ hypertroph (hervorgehoben)
☐ keloidartig (wuchernd)
☐ flach

Ich habe bereits eine Narbenbehandlung gemacht.

- ☐ Nein
☐ Ja,
und zwar mit _____

Absender:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Bitte
ausreichend
frankieren.

Merz Pharmaceuticals GmbH

Stichwort: Contractubex®

Eckenheimer Landstraße 100

60318 Frankfurt

